



Q1

Facharbeit

Schuljahr 2017/18



I. Allgemeine Hinweise

- Jede Schülerin, jeder Schüler muss in der Q1.2 eine Facharbeit schreiben.
- Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur im 2. Halbjahr der Q1.
- Eine Facharbeit kann nur in einem schriftlichen Fach durchgeführt werden.
- Facharbeiten in den Fremdsprachen müssen in der jeweiligen Sprache verfasst werden.
- In den neueinsetzenden Fremdsprachen kann keine Facharbeit geschrieben werden.



II. Termine

1. Wahlen bis 01.12.2017
2. Zuordnung der Schülerinnen und Schüler bis 11.12.2017
3. Themenfindung 12.12. 2017 – 18.01.2018
4. Anmeldung der Facharbeit bis 19.01.2018
5. Erstellen der Facharbeit 22.01. – 12.03.2018
6. Abgabe 12.03.2018 bis 12.00 Uhr im Oberstufenbüro
7. Korrektur der Facharbeit bis 04.05.2018
8. Rückgabe und Besprechung der Facharbeit bis 14.05.2018



II. Hinweis zum Abgabetermin:

- Der **Abgabetermin 12.03.2018 (bis 12.00 Uhr im Oberstufenbüro)** ist unbedingt einzuhalten.
- Bei Nichteinhaltung des Abgabetermins wird die Arbeit mit „ungenügend“ bewertet. Computerabstürze, defekte Drucker etc. entschuldigen eine verspätete Abgabe nicht.
- Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur bei mindestens zweiwöchiger Krankheit und Vorlage eines ärztlichen Attests möglich.
- Abgabe der Facharbeit (1 x ausgedruckt und 1 x auf Datenträger) + Internetquellen (im Ausdruck oder auf Datenträger)



III. Aufgaben und Ziele der Facharbeit

- Ziel der Facharbeit ist, das beispielhafte Lernen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie sie geschrieben wird.
- Die Facharbeit hat den Schwierigkeitsgrad einer Klausur.



Im Einzelnen:

- Themen suchen, eingrenzen und strukturieren
- komplexes Arbeits- und Darstellungsvorhaben planen
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstandsbezogen und problemangemessen einsetzen
- Informationen und Materialien ziel- u. sachangemessen gestalten
- Zitation und Literaturangaben etc. müssen den wissenschaftlichen Darstellungskonventionen genügen



IV. Themen ...

- Jede Schülerin / jeder Schüler bearbeitet ein eigenes Thema.
- Mehrere Schülerinnen und Schüler können ein gemeinsames Oberthema mit verschiedenen Schwerpunkten bearbeiten.
- Arbeitsteilige Gruppenarbeiten sind möglich.



... und Methoden

- Interpretation von Texten, Bildern etc.
- Analyse von Sachtexten
- Auseinandersetzung mit mathematischen und logischen Problemen
- Interviews und Befragungen
- Beobachtungen und Erkundungen
- Messungen
- Experimente



V. Beratung

- Auswahl und Beschaffung von Materialien
- Verdeutlichung der Leistungsbewertungen und Beurteilungskriterien, auch im konkreten Einzelfall
- Unterstützung bei der Planung
- Beobachtung des Fortgangs der Arbeit und Kontrolle der Selbstständigkeit
- Regelmäßige, individuelle Gespräche über Zwischenergebnisse
- Anleitung zur Überarbeitung
- Reflexion des Arbeitsprozesses und seines Ergebnisses
- Empfehlung: Dokumentation des Arbeitsprozesses in Form eines Arbeitstagebuchs



V. Beratung

- 1. Gespräch: bei der Themenfindung, während der Literatursuche
ggf. mitbringen:
 - bisherige Literatur
 - Grobgliederung
 - Problemliste

- 2. Gespräch: gegen Ende der Literatursuche; mitbringen:
 - Literaturliste
 - Gliederung

- 3. Gespräch: während der Schreibphase, mitbringen:
 - Probeseite oder problematisch erscheinende Passagen zur Beratung



VI. Bearbeitung

- Themensuche, Themenfindung
- Arbeitsplanung, Materialsuche
- Ordnen und Durcharbeiten des Materials
- Gliederungsentwurf
- ggf. praktische, empirische oder experimentelle Arbeiten
- Textentwurf
- Überarbeitung
- Reinschrift
- Korrektur und Abgabe der Endfassung



VII. Umfang und Form

- 8 – 12 Textseiten (DIN A4)
- am PC geschrieben
- 1 ½-zeilig (längere Zitate 1-zeilig)
- Schriftgröße 12 (Times New Roman) oder 11 (Arial)
Fußnoten Schriftgröße 10 (Times New Roman) oder 9 (Arial)
- Seitenränder: links 4 cm, rechts 2 cm,
oben und unten jeweils 2,5 cm
- Blocksatz (hier ist es sinnvoll die automatische Silbentrennungsfunktion zu aktivieren)
- Die Arbeit ist in gehefteter Form abzugeben.



Die Arbeit besteht aus:

- Deckblatt:
 - Thema, Name, Schule, Kurslehrer, Schuljahresangabe
(zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert)
- Inhaltsverzeichnis (zählt als Seite 2, wird nicht nummeriert)
- Textteil (ab Seite 3 beginnend)
 - Einleitung als Entwicklung der Fragestellung
 - Hauptteil untergliedert
 - Schlussenteil als Zusammenfassung der Ergebnisse
- Literaturverzeichnis, ggf. Abbildungsverzeichnis
- Internetquellen müssen als Kopie (Datenträger) abgegeben werden
- ggf. Anhang mit fachspezifischer Dokumentation
- Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Facharbeit



VIII. Beurteilung und Bewertung (allgemeine Kriterien)

Inhaltliche Aspekte

- Eingrenzung des Themas und konkrete Erfassung der Themenstellung der Arbeit
- klarer und durchgängiger Themenbezug der Darstellung
- Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema
- Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche
- Souveränität im Umgang mit den Materialien und Quellen
- sorgfältige Begründung von Thesen
- logische Struktur und Stringenz der Argumentation
- kritische Reflexion und begründete Bewertung ermittelter Daten und Fakten
- Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung
- Beherrschung fachspezifischer Methoden



VIII. Beurteilung und Bewertung (allgemeine Kriterien)

Sprachliche Aspekte

- Beherrschung der Fachsprache
- Verständlichkeit
- Präzision und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks
- sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien in den Text
- grammatikalische Korrektheit
- Rechtschreibung und Zeichensetzung



VIII. Beurteilung und Bewertung (allgemeine Kriterien)

Formale Aspekte

- Vollständigkeit der Arbeit
- sinnvolle Nutzung von Tabellen, Grafiken, Bildmaterial und anderen Medien als Darstellungsmöglichkeiten
- Zitiertechnik
- Sauberkeit und Übersichtlichkeit von Grafiken und Schriftbild
- Einhaltung der vereinbarten Schreibformate
- korrektes Literatur- und Abbildungsverzeichnis

+ Einhaltung des Terminplans

+ Vorbereitung und Teilnahme an Beratungsgesprächen



IX. Wahlen

- Jeder wählt 3 verschiedene Fächer (Erst-, Zweit- und Drittwunsch).
- Wahlzettel:

Name:			
Wunsch:	Fach:	GK / LK:	Kurslehrer/in:
1.			
2.			
3.			

- Erst-, Zweit- oder Drittwunsch können eintreten.



Konkrete Facharbeits-Hacks

oder

„How to write a Facharbeit“



- 0. Zeitplanung**
- 1. Themenfindung und Themenformulierung**
- 2. Informationsbeschaffung**
- 3. Organisation des Literaturlesens**
- 4. Gliederung der Facharbeit**
- 5. Schreibprozess**
- 6. Sprache und Stil**
- 7. Zitieren**
- 8. Literaturverzeichnis**
- 9. Anhang**
- 10. Erklärung über Eigenständigkeit**



0. Zeitplanung

- **Kalenderübersicht** bis zum Abgabetermin:
- Wann werden im Bearbeitungszeitraum welche Klausuren geschrieben?
- Welche privaten Termine liegen im Bearbeitungszeitraum?
- Ungefähre Termine für drei Beratungsgespräche mit einplanen
- Wann nehme ich mir wie viel Zeit, um an der FA zu arbeiten?
- frühzeitige Fertigstellung einplanen, um Eventualitäten wie PC Absturz, Druckerausfall etc. entgegenzuwirken



1. Themenfindung und Themenformulierung

- Sehr wichtig! Entscheidet nicht selten über das Gelingen
- Thema sollte ermöglichen:
 - nicht nur reproduktive Wiedergabe von Literatur
 - Chancen zur Erläuterung von Zusammenhängen
 - Entwicklung eigener Ideen
 - Formulierung eigener Bewertungsaussagen
- Fragen zur Themenfindung:
 - Sind im Unterricht der Sek II besonders interessante Fragestellungen aufgefallen?
 - Schien die Behandlung eines Themas im Unterricht der Sek II zu knapp? Gibt es ein Thema, das eine Vertiefung verdient hätte?
 - Welche persönlichen Interessen verbinde ich mit einem möglichen Thema?
 - Wie hoch stelle ich mir den erforderlichen Aufwand vor?
 - Habe ich Ideen, wie ich an entsprechende Materialien kommen kann?
 - Welche Methoden will ich einsetzen, um das Thema zu untersuchen?
 - Welche Eingrenzungen sind bei diesem Thema möglich



Beispiele zur Eingrenzung des Themas

➤ Deutsch:

1. Ein Querschnitt durch die Liebeslyrik Europas (zu weit)
2. Das Marbacher Schiller Archiv und was man dort erfahren kann (angemessen)

➤ Geschichte:

1. Der IV. Kreuzzug (zu weit)
2. Spuren des IV. Kreuzzuges in Venedig (angemessen)

➤ Biologie:

1. Die Fledermaus (zu weit)
2. Die kleine Hufeisennase im Siebengebirge – Untersuchungen zur Lage ihrer Winterquartiere und der Bedeutung der Umweltfaktoren Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Ungestörtheit

➤ Pädagogik:

1. Magersucht bei Jugendlichen (zu weit)
2. In welchem Zusammenhang steht der Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen mit deren Gewaltbereitschaft? – Eine pädagogische Erörterung unter besonderer Berücksichtigung des Falles Robert Steinhäuser (angemessen)



2. Informationsbeschaffung

- vgl. ELMO Modul „Recherche“
- Schulbücher
- Bücher und Zeitschriften der Universitätsbibliothek
(www.bib.uni-wuppertal.de -> Katalogsuche)
- Bücher und Zeitschriften der Stadtbücherei Wuppertal
(www.webopac.wuppertal.de/webOPACClient.sisis)
- Hinweise der betreuenden Lehrkraft
- Archive / Institute
- Internet



Zur Internetrecherche

- Auf Web-Seiten ins Internet kann weitgehend unkontrolliert jede(r) schreiben, was ihr oder ihm einfällt. Dies kann auch schlichter Unfug sein.
- Wikipedia darf nicht als Quelle angegeben werden
(bei guten Wikipedia Artikeln findet man aber brauchbare Quellen in den Quellenangaben des Artikels)
- scholar.google.de sucht speziell nach wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- vgl. ELMO: www.bildungserver.de/elixier
- Auch Internetseiten haben einen Autor, der beim Zitieren angegeben werden muss



ACHTUNG!

- fremdes Wissen und fremde Gedanken müssen als solche gekennzeichnet werden.
- Die Reorganisation fremder Wissensinhalte unter neuen Aspekten bildet einen wichtigen Teil der eigenen Leistung. Dazu ist allerdings die gedankliche Durchdringung der Erkenntnisse anderer erforderlich.



3. Organisation des Literaturlesens

- Schnellsichtung (Inhaltsverzeichnis, Überschriften), um über Relevanz zu entscheiden
- Relevante Literatur dann ausführlich lesen
- Parallel zum Lesen die Struktur der eigenen Arbeit überlegen
- vorläufige Gliederung der eigenen Arbeit aufstellen und beim Lesen der Literatur immer wieder überarbeiten

- häufiges Problem: „wo habe ich das nochmal gelesen...?“
- Tipp 1: beim Zusammentragen von Informationen dazuschreiben, woher diese sind
- Tipp 2: Farbig markierte Karteikarten unterschiedlichen Quellen zuordnen, darauf Stichwort, Seitenzahl, Zusammenfassung
Beim Schreiben können die Karten dann sortiert werden, der Farbe entnimmt man die Quelle



4. Gliederung der Facharbeit

- Zwischen mehreren Gliederungsebenen unterscheiden:
1. Kapitel, 1.1. Unterkapitel, 1.1.1. Unterabschnitte
- Unterkapitel und Unterabschnitte ergeben nur Sinn, wenn jeweils mind. 2 vorhanden sind
- Überschriften knapp und prägnant, den Inhalt treffend zusammenfassend
- die Überschriften der Unterkapitel und Unterabschnitte müssen sich nachvollziehbar den Überschriften der jeweils übergeordneten Kapitel zuordnen lassen.
- alle Überschriften der Arbeit stilistisch gleich abfassen
- Überschriften optisch hervorheben (gleiche Formatierung für gleiche Gliederungsebenen!)
- nicht für jedes Kapitel eine neue Seite anfangen



5. Schreibprozess – Einleitung

- persönlich gehaltene Ausführungen zur Entstehungsgeschichte des Themas
- Vorstellung und Abgrenzung des Themas
- Erläuterung der zentralen Fragestellung und der Zielsetzung der Arbeit
- Angaben zum methodischen Vorgehen
- Anmerkungen zur Materiallage und zur Materialbeschaffung (ggf. auch zu Problemen bei der Materialbeschaffung)
- Bemerkungen zur Gliederung der Arbeit



5. Schreibprozess – Hauptteil, allgemein

- Herzstück der Arbeit, Darlegung aller Sachinformationen
- Ausführungen im Hauptteil müssen konkret auf die in der Einleitung skizzierte Zielsetzung der Arbeit bezogen sein
- Die einzelnen Kapitel / Unterkapitel / Unterabschnitte müssen inhaltlich aufeinander bezogen sein und aufeinander aufbauen
- Untergliederung nicht zu feinschrittig vornehmen
- inhaltliche Bezüge durch Überleitungen herausstellen



5. Schreibprozess – Hauptteil, Gliederung

- 1. Entwicklung der Frage- bzw. Problemstellung
 - Auseinandersetzung mit Theorien/Thesen anderer
 - sachliche Erarbeitung einer genauen Frage-/Problemstellung
 - genaue Zielsetzung
 - Entwicklung und Begründung des methodischen Ganges

- 2. Erarbeitung einer Antwort auf die Frage- bzw. Problemstellung
 - möglichst zielgerichtete, inhaltlich und methodisch verständliche und nachvollziehbare Beantwortung der Fragestellung

- 3. Bewertung
 - Darstellung und Begründung eines eigenen Standpunktes
 - vertiefte, abstrahierende, selbständige und kritische Einsicht



5. Schreibprozess – Schlussteil

- prägnante Zusammenfassung der ermittelten Ergebnisse (Resümee)
- Bogen zur einleitend formulierten Ausgangsfrage bzw. Zielsetzung schlagen; darlegen, inwieweit das gesteckte Ziel erreicht wurde
- Ergebnisse der Arbeit kritisch hinterfragen und noch offene Fragen aufzeigen

- Naturwissenschaftliche Fächer:
 Bitte mit Fachlehrer absprechen, ob die Gliederung dem Aufbau eines Versuchsprotokolls entsprechen soll!



6. Sprache und Stil

- orthographisch, sprachlich, stilistisch fehlerfrei
- informativ, nicht in leeren Phrasen
- sachlich, nicht emotional
- klare Trennung zwischen Darstellung und eigener Wertung
- umgangssprachliche und saloppe Formulierungen vermeiden
- unnötige inhaltliche Wiederholungen (Redundanzen) vermeiden



7. Zitieren, Allgemein

- Zwei Formen des Zitierens:
 - wörtliche Zitate (Originalformulierung)
 - sinngemäße Wiedergabe von Gedanken und Texten

- Drei mögliche Verfahren der Quellenangabe (bitte mit Fachlehrer absprechen!)
 - Quellenangabe in Fußnoten auf jeder Seite
 - Quellenangaben in Anmerkungen am Ende jedes Kapitels
 - Quellenangaben im Text



7. Zitieren, Technik

- Direkte Zitate durch Anführungszeichen „ “ kenntlich machen
- Wird in dem Zitat wiederum zitiert: , ‘ Zeichen verwenden
- Direktes Zitat in den eigenen Text einbauen:
 - wenn hierzu die Wortstellung des Zitats oder die syntaktische Angleichung einzelner Wörter geändert werden muss:
Umklammerung der geänderten Wörter mit []
- Auslassungen in einem direkten Zitat kenntlich machen mit (...)
 - bei gekürzten Zitaten auf intakten Satzbau achten
- Zitate nachweisen durch vollständige bibliographische Angabe mit Seitenangabe
im Text kann man eine einheitliche abgekürzte Form verwenden:
(Autor, Jahr, Seite) -> Mit Fachlehrer absprechen
- bei sinngemäßer Wiedergabe einer Quelle, Angabe mit „vgl. ...“



8. Literaturverzeichnis

- Nachweis aller wörtlich oder dem Sinn nach verwendeten Quellen
- alphabetisch sortiert

- Bibliographische Angaben

Fall 1: Ein Buch – ein Autor

(bei zwei Autoren werden diese mit Semikolon getrennt,
bei drei oder mehr Autoren wird hinter den ersten Autor ein
u.a. oder et al. gesetzt)

Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel.* Erscheinungsort und -jahr.

Beispiel:

Macaulay, David. *Eine Stadt wie Rom. Planen und Bauen in der römischen Zeit.* München 1998.



Fall 2: Aufsatz in einer Zeitschrift

Nachname, Vorname: „Titel des Aufsatzes. Untertitel“. In: *Name der Zeitschrift*. Jahrgang, Seitenangabe Anfang – Ende des Aufsatzes.

Beispiel:

Auer, Alfons: „Was ist das eigentlich – das Gewissen?“ In: *Katechetische Blätter*. 1979, S. 595-603.

Fall 3: Aufsatz in einem Sammelwerk (= einem Buch ggf. mit einem Herausgeber, in dem mehrere Autoren Aufsätze geschrieben haben)
Nachname, Vorname: „*Titel des Aufsatzes. Untertitel*“. In: Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Sammelbandes. Untertitel. Erscheinungsort und Erscheinungsjahr, Seitenangabe Anfang – Ende des Aufsatzes.

Beispiel:

Rottländer, Peter: „Option für die Armen. Erneuerung der Weltkirche und Umbruch der Theologie“. In: Schillebeeck, Edward (Hg.). *Mystik und Politik. Theologie im Ringen um Geschichte und Gesellschaft*, Mainz 1988, S. 72-88.



Fall 4: Internetdatei

Kurzform der URL. Name des Autors. „Titel des Dokuments.
Untertitel.“[ggf.] In: *Zeitung / Zeitschrift*. Datum der Meldung bzw.
Datum der Einstellung ins Netz. [ggf.] Datum des letzten Updates.
Vollständige URL.

Beispiel:

<http://www.welt.de>. Hergersberg, Peter: „Joggen macht schlau und fettes Essen dumm.
Neurologen untersuchen, wie Sport und Ernährung auf das Gehirn wirken – Verbesserte
Regeneration von verletzten Nervenfasern.“ In: *Die Welt online* vom 01.12.2001.
<http://www.welt.de/daten/2001/12/01/1201wges299251.htx>.



9. Anhang

- Dokumente, Informationen und Materialien, die mit dem Textteil der Arbeit in engem Zusammenhang stehen und diesen ergänzen, den dort formulierten fortlaufenden Text jedoch optisch oder inhaltlich stören würden
- zum Beispiel:
 - Internetausdrucke
 - wichtige Originaldokumente bzw. Kopien von Archivmaterial
 - Fragebögen
 - Beobachtungsprotokoll
 - Interviewmitschriften
 - umfangreiches statistisches Material
 - umfangreiches Kartenmaterial
 - Zeitungsartikel
 - Fotos, die im Zusammenhang mit der Arbeit entstanden sind



10. Erklärung über Eigenständigkeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken und aus dem Internet als solche kenntlich gemacht habe. Verwendete Informationen aus dem Internet sind dem Lehrer / der Lehrerin vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden. Sofern sich – auch zu einem späteren Zeitpunkt – herausstellen sollte, dass die Arbeit oder Teile davon nicht selbstständig verfasst wurden, wird die Arbeit auch nachträglich mit null Punkten bewertet.

Datum & Unterschrift



Gutes Gelingen!